FDP ***Landtagsfraktion*** Schleswig-Holstein

Presseinformation

Wolfgang Kubicki, *MdL*
Vorsitzender

Günther Hildebrand, *MdL*
Stellvertretender Vorsitzender

Katharina Loedige, *MdL*
Parlamentarische Geschäftsführerin

Nr. 369/2011

Kiel, Dienstag, 5. Juli 2011

Innen / Kommunalreform

Günther Hildebrand: Landesregierung legt optimierte Kommunalverfassung vor

Zum Gesetzentwurf der Landesregierung für eine Reform der Kommunalverfassung erklärt der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Günther Hildebrand**:

„Der nun vorgelegte Entwurf der Landesregierung wird dem Urteil des Landesverfassungsgerichts gerecht und wurde gegenüber den ursprünglich Plänen von Innenminister Schlie deutlich optimiert.“ Zentrale Forderungen der FDP-Fraktion seien umgesetzt worden, beispielsweise die so genannte „Kataloglösung“ der auf die Ämter übertragbaren Aufgaben. Ein erzwungener Zusammenschluss zu unzähligen Zweckverbänden ist vom Tisch. Auch die ursprünglich beabsichtigte Verkleinerung der Gemeindevertretungen sei nicht mehr in der Diskussion, lediglich das Verhältnis der unmittelbaren Vertreter und Listenvertreter wird sinnvoll zum Zwecke der Wahlgleichheit angeglichen, um damit die Zahl möglicher Überhang- und Ausgleichsmandate zu reduzieren. „Dies ist besonders wichtig, um die Parteienvielfalt in den Gemeinden sicherzustellen“, so Hildebrand. Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen wird beibehalten, das Grundmandat für Ortsbeiräte gesetzlich geregelt, das gerechtere Zählverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers eingeführt. Die angestrebte „große“ Reform der Verwaltungsstrukturen sei wegen der verkürzten Legislaturperiode und der bevorstehenden Kommunalwahlen 2013 nicht seriös zu leisten gewesen, so Hildebrand. Dies sei also eine Aufgabe für die kommende Wahlperiode. Die Grünen allerdings hätten sich mit ihrer heutigen Vorlage von einer solchen Verwaltungsstrukturreform verabschiedet, so Hildebrand weiter. „Was hier als Bürgernähe verkauft wird, ist nichts anderes als das mit kommunalen Geldern prämierte ‚Prinzip Flickenteppich’. Für grüne Unkenntnis der ländlichen Strukturen spricht beispielsweise die flächendeckende Einführung des Dorfvorstehers, der ‚Flohmärkte und Straßenfeste organisieren’ könne, wie der Abgeordnete Fürter heute erläutert hat: Die dörfliche Gemeinschaft in Schleswig-Holstein funktioniert auch ohne einen zusätzlichen Vorsteher sehr gut“, so Hildebrand abschließend.

www.fdp-sh.de

Frank Zabel, *Pressesprecher, v.i.S.d.P., FDP Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Landeshaus, 24171 Kiel, Postfach 7121, Telefon: 0431/9881488 Telefax: 0431/9881497, E-Mail: info@fdp.ltsh.de, Internet: http://www.fdp-sh.de/*